

II-2459 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1256/J

1977 -06- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. KAUFMANN  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Subventionierung der Österreichischen Gesellschaft  
für Kulturpolitik

Die "AZ" vom 14. Mai 1977 schreibt unter der Überschrift  
"Kulturkontakte 77 mit den Grazern":

"Kunst und Gesellschaft" ist das Motto der "Kulturkontakte 77",  
mit denen die "Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik"  
am 4. und 5. Juni in Graz einen Markstein setzen und eine  
Serie von Kulturkonferenzen eröffnen will, die alljährlich  
in einer anderen Stadt veranstaltet werden sollen. Im Rahmen  
eines weitgefaßten Programms sollen nicht nur Kulturschaffende-,  
vermittler und -konsumenten Kontakte finden, auch die Grazer  
Bevölkerung soll aktiv teilnehmen."

Weiter heißt es:

"Die Gesellschaft für Kulturpolitik" als Veranstalterin versteht  
sich, wie Blecha feststellte, als Plattform für das Kulturge-  
spräch. In ihr sind viele SP-Mitglieder aktiv, sie will, ohne  
Parteiorganisation zu sein, ihre progressive Ausrichtung nicht  
verschleiern.

Eine andere Sprache sprechen die Statuten dieses Vereins.

"§16. Das Kuratorium besteht aus wenigstens 12 und höchstens 15 verantwortlichen Kulturpolitikern der SPÖ.... Es beschließt die grundsätzlichen Richtlinien, nach denen der Verband die Geschäfte der Österreichischen Gesellschaft für Kulturpolitik zu führen hat.....

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Wird die Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst subventioniert?
- 2) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 3) Wurde die sozialistische Parteiveranstaltung "Kulturkontakte 77" vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst subventioniert?
- 4) Wenn ja, in welcher Höhe?
- 5) Stellen Parteiveranstaltungen wie die "Kulturkontakte 77" eine Realisierung des kulturpolitischen Maßnahmenkataloges dar?
- 6) Welche Funktion hat der Bundesminister für Unterricht und Kunst in der Österreichischen Gesellschaft für Kulturpolitik?